



WORUM ES GEHT

Wir sind für Sie da!



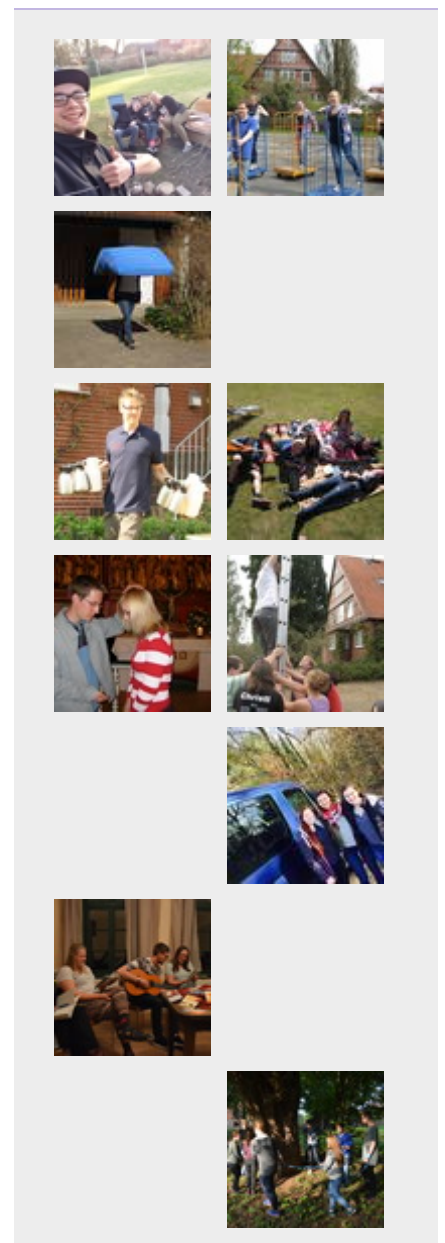
Wenn Sie mit einer Gruppe kommen, können Sie der Hausgemeinde vielfach begegnen. Das Team der Hausgemeinde bemüht sich, Ihnen und Ihrer Gruppe gute Gastgeber zu sein. Das MZ Hanstedt ist eben ein "Tagungshaus mit Herz" - und wir hoffen, dass Sie das deutlich wahrnehmen.

- Ein Mitglied steht Ihnen als Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin für Ihre Gruppe zur Verfügung oder Sie können einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin bekommen so dass Ihre Anliegen schnell aufgenommen werden können.
- Am Samstag, 19.00 Uhr wird eine Wochenschlussandacht mit Abendmahl und dem Angebot persönlicher Segnungen gefeiert.
- Sie werden zu den täglichen Abendandachten der Hausgemeinde eingeladen. Nach dem Abendessen, ab 19.30 Uhr, wird die Andacht in der über tausendjährigen Dorfkirche gefeiert. Liturgie, Musik und Auslegung biblischer Texte werden dabei von der Hausgemeinde übernommen.
- Mittag- und Abendessen nimmt die Hausgemeinde zusammen mit den Gästen ein und an den Tischen kann man sich kennenlernen.
- Konfirmandinnen und Konfirmanden sind eingeladen, beim Tischdecken zu helfen. So entstehen bei gemeinsamer Arbeit persönliche Kontakte.

Hausgemeinde - Was wir tun!

Lebensgemeinschaft

Neun junge Erwachsene leben und arbeiten als "Hausgemeinde" zusammen. Untergebracht sind sie in Zweibettzimmern auf der HG-Etage. Zur Gestaltung gemeinsamen Lebens steht der Hausgemeinde ein Wohnzimmer, eine Teeküche und ein Andachtsraum zur Verfügung. Die Herausforderung des gemeinsamen Jahres: Auf relativ engem Raum mit unterschiedlichen Leuten in geistlicher Gemeinschaft zusammenleben und für die Gäste da sein.



FSJ und BFD

Im MZ Hanstedt könnt Ihr Euer FSJ machen oder den BFD. Ein Jahr, das sich wirklich lohnt!

[▶ Infos hier ...](#)

Dienstgemeinschaft

Ziel und Aufgabe des Hauses ist es, Gastfreundschaft zu praktizieren, damit die Gäste die Liebe Gottes wahrnehmen und sich für die Inhalte christlicher Verkündigung öffnen. Diesem Ziel ordnet sich alles andere unter. Zwar wird in den einzelnen Arbeitsbereichen täglich „nur“ 6-8 Stunden gearbeitet, es ist jedoch ständige Präsenz und Hilfsbereitschaft gefordert. Das braucht eine gute Motivation und die Bereitschaft, sich voll auf das Leben im Haus einzulassen. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Erfordernissen des Hauses. In wöchentlichen Dienstbesprechungen werden Dienstplanung und Arbeitsaufteilung vorgenommen.

Arbeitsbereiche

Im 2-Monate-Rhythmus lernt man die verschiedenen Arbeitsbereiche kennen und kann so seine Gaben und Fähigkeiten entdecken und ausbauen.

Freizeitbegleitung: Arbeitet bei Gästegruppen mit, ist beim Programm dabei und übernimmt manchmal Teile davon (z.B. Geländespiel, Wanderung, Kleingruppe).

- Küche: Bereitet Frühstück und Abendbrot selbstständig, hilft der Hauswirtschaftskraft beim Kochen, sorgt für den Abwasch.
- Technik: Erledigt kleinere Reparaturen
- Außendienst: Pflegt die Außenanlagen.
- Beim Putzen des Hauses sind alle einbezogen (hier gibt es besonders viel zu tun, wenn Gruppen abreisen!), außerdem gibt es noch spezielle Aufgaben, die in der Hausgemeinde verteilt werden (z.B. Fahrdienst, Verkauf im Kiosk).

Glaubensgemeinschaft

Dieser wichtigste Akzent der Gemeinschaft in der Hausgemeinde spielt natürlich in allen Bereichen eine Rolle. Damit aber ein gemeinsames geistliches Leben gelingt, gibt es einige verbindliche Verabredungen:

Morgens und abends trifft sich die Hausgemeinde zur liturgischen Andacht in der Kirche. Abends sind auch die Gäste dazu eingeladen. Jeweils ein Mitglied der Hausgemeinde legt einen Bibeltext aus, ein anderes führt durch die Andacht.

Begleitung durch Hauptamtliche

Etwa einmal im Monat ist „Teamabend“ der Hausgemeinde, wo interne Dinge und Gruppenprozesse zur Sprache kommen. Ebenfalls ca. monatlich ist "Hauskreis" der Hausgemeinde, wo miteinander über biblische Texte gesprochen wird. Einer oder mehrere der Hauptamtlichen sind jeweils mit dabei.

25 Tage im Jahr sind für Seminartage, aufgeteilt in 4 Blöcke. Darin beschäftigen wir uns mit aktuellen, biblischen, theologischen und gemeinschaftsfördernden Fragestellungen.

Für die seelsorgerliche Begleitung der Hausgemeinde stehen die hauptamtlichen MitarbeiterInnen zur Verfügung.